



Karfreitags Wanderung 30. März 2018



29 Leute mit ihren Hunden, d.h. 19 Schnauzer und Pinscher, fanden sich am Karfreitag, 30. März 2018 erwartungsvoll in Schmidigen im Restaurant Wilden Mann ein. Unser Präsident, Herr Peter Willen mit seiner Frau Annemarie und unsere Ehrenpräsidentin Frau Odette Eichenberger waren auch da. Eigentlich ist diese Wanderung ja jedes Jahr gleich und doch ist es jedes Mal anders. Am Morgen als wir nach Schmidigen fuhren um alles bereit zu machen, war herrlicher Sonnenschein und vom Berner Oberland bis in die Innerschweiz konnte man eine herrliche Fernsicht mit den verschneiten Bergen genießen, während über dem Mittelland Nebel lag.



Nach dem Morgenkaffee als wir loswanderten, war der Nebel auch zu uns hochgestiegen. Zum Wandern war es aber ganz angenehm auch für unsere 4-beiner. Es war eine mystische Wanderung mit den fern und dann wieder nah herumschwebenden Nebelschwaden.



Nach dem Zwischenhalt bei uns in der Garage, dem obligaten Nester suchen und Eier tütschen war die Sonne wieder da.

Bei frühlingshaftem Wetter wanderten wir wieder ins Restaurant zum Essen. Ein paar treue Karfreitagswanderer mussten sich leider dieses Jahr entschuldigen. Dafür konnten wir aber wieder neue Mitglieder die noch nie an dieser Wanderung waren begrüßen, was uns natürlich sehr freute. Von jeder Regional Gruppe war jemand dabei und von 8 bis 85 Jahren war alles vertreten.



Alle freuten sich an den österlich geschmückten Tischen und an der jedes Jahr sehr gute Bewirtung. Die Hunde hatten die Wanderung und einige auch das Baden genossen und ruhten sich nun im Saal der für uns reserviert war, oder im Auto, aus. Nach vielen guten Gesprächen, reichlicher Emmentaler Küche, vielen Lob- und Dankesworten und Geschenken fuhren unsere Karfreitagsgäste in alle Richtungen nach Hause



Es war ein wunderbarer Tag, eine angenehme Wanderung und auch die Hunde fühlten sich wohl und es ging alles super. Allen die gekommen sind und die mir geholfen haben danke ich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich. Alleine könnte ich das alles nicht machen, und ich hoffe, dass es allen Teilnehmern gefallen hat und dass sie nächstes Jahr wieder dabei sind.

Ursula Berger SCSP